

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**Kreisverband Kiel**  
**Mitgliederversammlung**

**AntragstellerInnen:**  
Philipp Schmagold

**Gegenstand:**  
ÖPNV

**Antrag**

**Die Kreismitgliederversammlung möge beschließen:**

**Endlich noch bessere Luft in Kiel**

Die Kreismitgliederversammlung von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN in Kiel bittet unsere Ratsfraktion und die weiteren entscheidenden KommunalpolitikerInnen darum, eine schrittweise Umrüstung der KVG-Busse auf Elektroantrieb oder Wasserstoffantrieb oder auf eine andere schadstofffreien oder schadstoffarmen Antriebstechnik zu prüfen. Die schrittweise Umrüstung wäre dann für den Fall vorzusehen, dass diese Prüfung zu einem entsprechend positiven Ergebnis kommt. Wir möchten so noch bessere Luft für Kiel erzielen.

**Begründung:**

Dieser Antrag wurde bereits im November 2012 erstmalig eingebracht. Auch im Fall der Realisierung der Stadt- und Regionalbahn würden weiterhin zahlreiche Busse durch Kiel fahren, da die Stadt- und Regionalbahn nicht alle ÖPNV-Mobilitätsbedürfnisse abdecken kann. Viele KVG-Busse fahren also in jedem Fall permanent durch das Stadtgebiet, daher ist bei diesen Fahrzeugen eine Reduzierung der Luftbelastung besonders anzustreben. Hamburg hat beispielsweise beschlossen, ab 2020 nur noch abgasfreie Busse anzuschaffen.

Die Neuanschaffung eines Elektrobusses wird hier mit 380.000 Euro angegeben: <http://www.pinneberger-tageblatt.de/artikel/article/111/minister-will-busprojekt-foerdern.html>

Der Fuhrpark unserer KVG umfasst ca. 150 Fahrzeuge: <http://www.kvg-kiel.de/kvg/fuhrpark/index.php>

Aus Rücksicht auf den Haushalt und die durch die Stadt- und Regionalbahn ggf. reduzierten Bedarf an Bussen könnte man mit wenigen Bussen anfangen und z.B. nur die ohnehin außer Dienst gestellten Fahrzeuge durch eine solch saubere Technik ersetzen. Zudem sind Fördermittel möglich, dies und die weitere Vorteile erläutert dieser Absatz des oben genannten Artikels:

"Der Bus fährt abgasfrei, wird nachts aufgeladen und hat eine Reichweite von etwa 240 Kilometern. Sein Betrieb kostet mit 21 Cent pro Kilometer nur die Hälfte eines mit Diesel betriebenen Busses. Das Fahrzeug ist mit 380 000 Euro zwar knapp 100 000 Euro teurer als ein herkömmlicher Bus. Doch diese Mehrkosten haben sich laut Lamla nach vier bis fünf Jahren amortisiert. Deshalb möchte der Minister die Einführung von Elektrobussen finanziell unterstützen."

Eine Amortisation schon nach wenigen Jahren und endlich noch bessere Luft in Kiel sollten Antrieb genug sein, um die KVG-Busflotte Schritt für Schritt umzurüsten. Das ist gute GRÜNE-Kommunalpolitik, das ist frischer Wind und bessere Luft für unsere Landeshauptstadt Kiel!

**26.02.14**

**Befasst**

- ja
- nein

**Vertagt**

- ja
- nein

**Überwiesen an:**

**Abstimmung**

**Ja** \_\_\_\_\_

**Nein** \_\_\_\_\_

**Enth.** \_\_\_\_\_

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**Kreisverband Kiel**